

# Wahlinfo der Mathematiker

**VOTE**

für Fachbereichsrat

**VOTE**

und Fachschaftsrat

**VOTE**

anlässlich der Wahlen im SoSe 2018

**VOTE**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
<b>Warum wählen wichtig ist: Ein Leitfaden</b>	<b>6</b>
Wählen ist einfach . . . . .	6
Wählen ist wichtig . . . . .	7
Wählen ist wirkungsvoll . . . . .	8
Wahlbeteiligung . . . . .	8
<b>Was wird gewählt und warum?</b>	<b>10</b>
Der Fachschaftratsrat (FSR) . . . . .	10
Der Fachbereichsratsrat (FBR) . . . . .	11
Studierendenparlament und AStA . . . . .	12
Universitätsversammlung und Senat . . . . .	13
<b>Die Kandidaten</b>	<b>15</b>
Carsten Litzinger . . . . .	15
Peter Fürstenau . . . . .	16
Kate Friedrich . . . . .	17
Hendrik Rapp . . . . .	18
Tabea Roßwinkel . . . . .	19
Simon Raßmann . . . . .	20
Nadine Theiss . . . . .	20
Daniel Kramer . . . . .	21
Maximilian Racky . . . . .	22

Marc Heindl . . . . .	23
Michelle Geisler . . . . .	24
Justus Kempfer . . . . .	25
Kristina Lange . . . . .	26
<b>Impressum</b>	<b>27</b>



# Einleitung

In dieser Übersicht wollen wir euch einen Überblick über alle wichtigen Informationen zur Hochschulwahl 2018 geben. Neben einer Erklärung der hochschulpolitischen Gremien stellen sich vor allem die Kandidaten für FBR und FSR vor. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und denkt dran:

**GEHT WÄHLEN!**

# Warum wählen wichtig ist: Ein Leitfaden

Wahlen sind wichtig. Wahlen sind eine der Säulen jedes demokratischen Systems. Wahlen erlauben es dir, deine Meinung einzubringen. Daher ist wählen dürfen auch ein Privileg, keine Pflicht. Ich möchte mit diesem Artikel ein wenig andeuten, warum gerade an der TU Darmstadt Wählen besonders einfach, wichtig und wirkungsvoll ist.

## Wählen ist einfach

Die Hochschulwahlen 2018 finden vom 11. bis 14.06.2018, jeweils in der Zeit von 10:30 Uhr bis 14:30 Uhr statt. Wir Mathematiker wählen dabei bequem in der Mensa Stadtmitte. Um wählen zu dürfen, brauchst du lediglich *entweder* die Wahlbenachrichtigung *oder* einen gültigen Personalausweis oder Reisepass (die Wahlbenachrichtigung ist insbesondere *nicht* zwingend nötig). Die Stimmangabe geht dann recht flott über die Bühne.

Du kannst an den genannten Terminen nicht, z. B. weil du verreist bist? Kein Problem, denn auch Briefwahl ist möglich! Einfach beim Wahlamt der TU Darmstadt schriftlich beantragen. Dann erhältst du unverzüglich deine Briefwahlunterlagen zugesandt bzw. sofort im Wahlamt ausgehändigt. Diese ausfüllen und dafür sorgen, dass sie rechtzeitig beim Wahlamt

vorliegen (z. B. via Post einsenden, oder von einem Kommilitonen abgeben lassen).

## Wählen ist wichtig

Warum ist deine Stimme besonders wichtig? Nun, mit den jährlichen Wahlen an der TU Darmstadt bestimmen wir unsere Repräsentanten in den jeweils höchsten Gremien unseres Fachbereichs und der gesamten Universität. Diese setzen sich dort hoffentlich aktiv und engagiert für unser aller Interessen ein. Damit das möglich ist, müssen sie aber natürlich erst mal gewählt werden. Der Clou: Je mehr von uns wählen, desto mehr Gewicht haben unsere Vertreter in diesen Gremien. Denn ihre Legitimation hängt natürlich direkt von der Wahlbeteiligung ab. Gehen nur ein paar Dutzend von uns wählen, dann kann man als Gewählter schwerlich behaupten, eine Mehrheit der Studenten unserer Uni zu repräsentieren. Ganz anders sieht es aus, wenn mehrere tausend Wähler ihre Stimme abgeben!

Natürlich bestimmst du mit deiner Stimme auch mit, wer uns konkret vertreten soll. Im Falle der Wahl von FBR und FSR könnt ihr euch mit Hilfe dieses Wahlinfos über die Kandidaten im Einzelnen informieren, viele davon kann man auch im Mathebau treffen und ansprechen. Information zu den Wahllisten für die Universitätsgremien finden sich auch im Internet, beispielsweise auf den Seiten des AStA.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> <https://www.asta.tu-darmstadt.de/asta/de/themen/hochschulwahlen>

## Wählen ist wirkungsvoll

Deine Stimme ist an der TU Darmstadt besonders wirkungsvoll, denn die Gesamtstimmenanzahl ist relativ klein im Vergleich zu Kommunal-, Land- oder gar Bundestagswahlen. Der Mathefachbereich hat nur etwa tausend Studierende. Wenn von denen weniger als die Hälfte wählen geht, dann musst du nur noch ein paar Freunde überzeugen und schon stellst ihr einen ganzen Prozentpunkt! Auf der Universitätsebene ist es nicht ganz so krass, aber immer noch spürbar.

Und vergiss nicht: Alle Kandidaten sind selbst Studierende, wie du und ich. Du kannst sie jederzeit ansprechen und so Einfluss nehmen. Wenn dir was nicht passt an der TU Darmstadt, dann mach von dieser Möglichkeit aktiv Gebrauch. Oft rennst du damit offene Türen ein.

## Wahlbeteiligung

Im Jahr 2015 hatten wir uniweit 17,8% Wahlbeteiligung (Mathe: 28,0%). Im Jahre 2016 waren es dann 16,2% (Mathe: 32,0%). Letztes Jahr (Mathe wieder 32,0%) haben wir das dann noch minimal gesteigert.<sup>2</sup> Naja, immerhin, könnte man sagen. Aber auch irgendwie enttäuschend.

Interessieren sich wirklich weniger als die Hälfte aller Studierenden dafür, dass es weiterhin akzeptable Studienbedingungen gibt? Sind Demokratie und Selbstbestimmung altmodisch? Ist es wirklich so schwer, zehn Minuten und ein paar Kreuzchen aufzuwenden, um seine Meinung kund zu tun? Wollen wir aus Bequemlichkeit lieber alle Mitspracherechte genommen bekom-

---

<sup>2</sup> Sofern Peter sich richtig erinnert.

men? Vielleicht Zustände wie an der Schule, wo einem der Lehrer schon ordentlich vorschreibt, was man zu tun und zu lassen hat?

Ich kann nur hoffen, dass die Antwort auf diese Fragen ein klares **Nein** ist.

Geht wählen!

# Was wird gewählt und warum?

Wie jedes Jahr werden auch in diesem Jahr wieder Fachbereichsrat, Fachschaftsrat, Studierendenparlament und Universitätsversammlung neu gewählt. Wer die Interessen der Studierenden als studentisches Mitglied in diesen Gremien vertritt, entscheidet ihr durch eure Kreuze auf dem Stimmzettel.

Der folgende Artikel soll euch diese vier Gremien im Einzelnen vorstellen und einen kleinen Einblick in die entsprechenden Aufgabenbereiche geben.

## Der Fachschaftsrat (FSR)

Die „Fachschaft“, das sind laut Hochschulgesetz alle Studierenden des Fachbereiches. Trotzdem sind die „Fachschaft“ im täglichen Sprachgebrauch die Studierenden, die sich mit Fachbereichspolitik beschäftigen, OWO und Ähnliches organisieren und/oder ab und zu zur Fachschaftssitzung kommen.

Das Gesetz sieht vor, dass sieben Personen als Fachschaftsrat gewählt werden, welche genau diese Rolle übernehmen sollen. Dies geht bei unserem Fachbereich ein wenig an der Realität vorbei, da viele Fachschaftler Aufgaben und Arbeitsaufträge übernehmen, ohne dafür in den FSR gewählt zu sein. Die

Fachschaftsräte sehen sich dafür oft mehr als Ansprechpartner für alle Studierenden und sind für eure Fragen da.

## Der Fachbereichsrat (FBR)

Der FBR als höchstes Gremium am Fachbereich bespricht und entscheidet über wichtige Dinge, z. B. über:

- Lehr- und Studienangelegenheiten (Darunter fällt z. B. die Planung für Lehrveranstaltungen in den kommenden Semestern und die Verteilung der Mitarbeitenden als Assistenz an die Vorlesungen.),
- Besetzung von Ausschüssen, z. B. Berufungskommissionen,
- Personalangelegenheiten (Stellenausschreibungen, Vorschläge für die Besetzung von Professuren, Einstellung von wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen am Fachbereich),
- Verteilung von Geldern, die dem Fachbereich zustehen (Kaufen wir neue Rechner, ergänzen wir den Bestand unserer Bibliothek oder verwenden wir das Geld doch lieber für etwas ganz anderes?),
- Wahl des Dekans, der den Fachbereich nach Innen und Außen repräsentiert und die laufenden Geschäfte des Fachbereichs führt,
- Wahl des Prodekanen und des Studiendekans, die mit dem Dekan zusammen das Dekanat bilden,
- Verteilung der Räume im Fachbereich

- und, und, und, ...

Der FBR ist also das Parlament des Fachbereichs. Da es in diesem Jahr nur eine Liste gibt, werden die fünf studentischen Mitglieder des Fachbereichsrates per Personenwahl bestimmt.

Außer den fünf Studierenden besteht der FBR noch aus elf Professoren, drei wissenschaftlichen und zwei administrativ-technischen Mitarbeitern, d. h. die Professoren haben theoretisch die absolute Mehrheit. Trotzdem lässt sich vieles bewegen und verändern oder größeres Unglück abwenden. Auch hier gilt: Um die studentischen Vertreter und ihre Glaubwürdigkeit zu unterstützen, ist eine hohe Wahlbeteiligung sehr wichtig.

## **Studierendenparlament und AStA**

Das Studierendenparlament (StuPa) ist das legislative Organ der verfassten Studierendenschaft. Seine Aufgaben bestehen in der Wahl und Kontrolle des AStA (Allgemeiner Studierenden-Ausschuss) und der Verabschiedung des Haushalts der Studierendenschaft. Außerdem entscheidet es über Grundsatzangelegenheiten der Studierenden, wie z. B. die Satzung oder auch das Semesterticket.

Das StuPa wird per Listenwahl bestimmt. Es lohnt sich übrigens auch, die Sitzungen, die immer öffentlich sind, zu besuchen. Die gewählten Vertreter sind besonders hoch motiviert, wenn viele Studierende sich für ihre Arbeit interessieren. Auch hier ist natürlich eine hohe Wahlbeteiligung hilfreich.

## Universitätsversammlung und Senat

Die Universitätsversammlung ist sozusagen das Parlament der Universität. Sie erlässt und ändert die Grundordnung und wählt Präsident und Vizepräsident der Universität. Auch hier haben die Professor\*innen die absolute Mehrheit: Sie stellen 31 seiner 61 Mitglieder. Die restlichen Sitze verteilen sich auf fünfzehn Studierende, zehn wissenschaftliche und fünf administrativ-technisch Mitarbeitende.

Eine weitere wichtige Aufgabe der Universitätsversammlung ist es, den Senat zu wählen, der mit elf Professore\*innen (einer davon der Präsident), vier Studierenden, drei wissenschaftlichen und drei administrativ-technische Mitarbeitenden ein wesentlich kleineres Gremium darstellt und dafür auch mehr zu entscheiden hat. Der Senat entscheidet über

- Lehr- und Studienangelegenheiten (darunter Zustimmung zu allen Studienordnungen aller Fachbereiche),
- Angelegenheiten der Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses,
- Haushaltsangelegenheiten und Entwicklungsplanung der Universität,
- Informationsmanagement (Bibliotheken und Rechner),
- Berufungsangelegenheiten.

Im Senat vertreten also die oben erwähnten vier Studierenden die Interessen von ca. 26.000 Studis. Umso wichtiger ist es also, mit einer hohen Wahlbeteiligung Interesse zu demonstrieren und die vier „richtigen“ Studierenden hineinzuwählen. Da diese

direkt von den Studis in der Universitätsversammlung gewählt werden, ist es also entscheidend, welche Liste ihr dort wählt. Wie aktiv die Listen sind und welche Meinungen sie vertreten, könnt ihr im traditionellen Wahlkampf erfahren, sofern die Listen einen solchen führen. Viele der Listen stehen auch im Internet.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Vgl. [www.stupa.tu-darmstadt.de](http://www.stupa.tu-darmstadt.de)

# Die Kandidaten

Im Folgenden wollen sich kurz die Kandidaten für den Fachbereichsrat beziehungsweise Fachschaftsrat vorstellen:

## Carsten Litzinger

Hallo,

schön, dass du dich für die Wahlen interessierst. Wählen gehen ist nämlich klug und ich möchte dir jetzt erzählen, warum es auch klug ist, mich als deinen studentischen Vertreter im FBR und im FSR zu wählen.



Ich bin nun schon seit knapp zwei Jahren fachschaftsaktiv und seit einem Jahr als Vertreter im FBR und im FSR, aber auch in einer Vielzahl weiterer Kommissionen und Ausschüsse bringe ich mich ein. Darunter zählen zum Beispiel die QSL- und die Prüfungskommission. Zudem organisiere ich zusammen mit Daniel, Max und neuerdings auch Nadine den Mathemusikabend, der dieses Semester übrigens am 12.07. um 19:00 im großen Physikerhörsaal stattfindet (kommt alle!).

Auch die OWO wird dir ein Begriff sein. Dort habe ich die letzten beiden Herbste viele Aufgaben übernommen und dieses Jahr werde ich wieder tatkräftig helfen. Im Zuge dessen kann

man noch das OWO-Theater erwähnen, in dem ich dieses Jahr das dritte Mal in Folge eine Rolle übernehmen werde.

Abschließend möchte ich noch sagen, dass mir die Fachschaftsarbeit einen Haufen voll Spaß macht und es mich freuen würde, wenn ich diese weiterhin so ausführen könnte, wie ich es bisher getan habe.

Ich danke dir fürs Lesen,  
Dein Carsten

PS: Falls du dich (nun auch) für Fachschaftsarbeit interessierst, dann schau doch mal bei uns im Fachschaftsraum (S2|15–347) vorbei.

## Peter Fürstenau



Dinge, die du über mich wissen solltest:

- Ich mache viel zu viel und bin am Zusammenbrechen, aber ein Jahr FSR geht noch.
- Ich habe Micky<sup>1</sup> überredet, zu kandidieren, weil ich sie für geeignet halte.
- Ich mag dreipunktige Listen.

Daraus ergeben sich klare Handlungsanweisungen für dich:

- Schau dir Bilder von Dugongs an.
- Wähle Micky („Michelle Geisler“).
- Iss Kuchen.

---

<sup>1</sup> Du findest sie auf dem Wahlzettel als „Michelle Geisler“.

## Kate Friedrich

Hallo Menschen,

mein Name ist Kate, ich bin 19 Jahre alt und studiere im 4. Bachelor-Semester Mathematik mit Nebenfach Philosophie.

Als ich hier aufzählen wollte, auf welche Weise ich mich hier in der Fachschaft einbringe, musste ich als erstes an das OWO-Theater denken. Meine eigene OWO hatte mich überzeugt, letztes und auch dieses Jahr daran mitzuarbeiten und auch verschiedene andere Aufgaben in dieser außergewöhnlichen Woche zu übernehmen. Aber auch außerhalb dieser fünf Tage voller Spiel und Spaß in und um den Mathebau beteilige ich mich an der Fachschaftsarbeit – hauptsächlich weil der Fachschaftsraum mit seinen Sofas so gemütlich ist und ich aufgrund meiner dortigen Dauerpräsenz mehr oder weniger intendiert angefangen habe, an Fachschaftssitzungen teilzunehmen.

Mit den Themen, die dort aufschlagen, und einer kleinen bis mittelgroßen Gruppe anderer aktiver Fachschaftler bin ich dieses und letztes Semester zur fünftägigen Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften (kurz KoMa). Dort kann man sich mit Vertetern anderer Unis austauschen und von diesen Ideen zur Lösung hochschulpolitischer Fragestellungen hier in Darmstadt bekommen. Wegen der Mitsprache an der Umsetzung und Gestaltung solcher Lösungsstrategien im Sinne der Studierendenschaft, also euch, würde ich mich sehr über einen Platz im FSR freuen.

Also geht auf jeden Fall wählen, denn Kuchen ist toll und Demokratie fast genauso sehr!



# Hendrik Rapp

Gude,

wie ihr wahrscheinlich oben schon gelesen habt, ist mein Name Hendrik Rapp, derzeit bin ich im vierten Semester, außerdem bin ich 20 Jahre alt. Studieren tue ich Mathematik mit dem Zwischenziel Bachelor und dem Nebenfach Wirtschaft. Eventuell bin ich euch schon beim MMA als rasender Reporter mit der Kamera und beim Getränkeauschank aufgefallen. Falls ich nicht gerade studiere, sitze ich im Fachschaftsraum und glänze durch durchdachte Beiträge bei Konversationen. Apropos Fachschaftsraum, ich als Trip Advisor Ultra gäbe diesem Ort 5 von 5 Sternen.



Falls ihr euch jetzt noch fragt, wieso ihr mich wählen solltet, dann bedenkt bitte:

1. Eine Stimme für Hendrik bedeutet eine Stimme für die Demokratie
2. Hendrik first, Bedenken second
3. Jeder Mensch sieht Schwarz-Weiß gut aus
4. Kuchen

## **Zu meiner politischen Agenda**

Die Fachschaftssitzungen haben mir gezeigt wie cool unser Fachbereich ist, damit er das bleibt braucht es Studenten die sich engagieren und was hilft hier besser als sich selbst zur Wahl zu stellen. Eine sonderlich ausgeklügelte Agenda ist das wohl

wirklich nicht, dennoch werde ich mich mit bestem Wissen und Gewissen für die Studierendenschaft einsetzen.

Falls ihr mich nicht wählen möchtet, ist das ok, aber geht wählen!

## Tabea Roßwinkel



Hey Leute!

Ich heiße Tabea, aber ihr könnt mich auch einfach Tabsi nennen. Ich studiere Bachelor Mathematik im zweiten Semester und bin seit der ersten Woche meines ersten Semesters in die Fachschaft integriert.

Ich habe bisher ein Treffen zwischen der Fachschaft und den administrativ-technischen Mitarbeiter\*innen mitorganisiert und bin im Sommer mit zur Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften (KoMa) nach Berlin gefahren. Ersteres war ein schöne Erfahrung und hat geholfen, dass sowohl die Fachschaftler\*innen als auch die administrativ-technischen Mitarbeiter\*innen die Menschen kennenlernen konnten, mit denen man vorher nur per E-Mail in Kontakt stand. Auf der KoMa habe ich mich zusammen mit anderen Fachschaftlern unter anderem mit Arbeitsrecht und -dokumentation bei studentischen Hilfskräften auseinandergesetzt. Ich möchte mich für den FSR aufstellen lassen, weil ich denke, dass Neuzugänge die Wissensverstetigung fördern.

Seid motiviert, geht wählen. Bitte. Ne, jetzt mal im Ernst: Wählt mich! Die Ersties übernehmen die Fachschaft.

Liebe Grüße  
Tabsi

## Simon Raßmann

Hey!

Ich heiße Simon, bin 19 Jahre alt und studiere im zweiten Semester Mathematik. Irgendwie bin ich schon im ersten Semester in die aktive Fachschaft reingerutscht und bin seitdem in Fachschaftssitzungen aktiv. Neben einem viel zu vollen Studium singe ich im Mathechor, gehe gerne auf Spieleabende und skizziere Vorlesungen mit.

Da mir die Fachschaftsarbeit sehr viel Spaß macht, würde ich mich gerne auch in Gremien einbringen und stelle mich daher für den FBR und den FSR zur Wahl. Ich hoffe, möglichst viele von euch gehen wählen (es gibt schließlich Kuchen und nichts ist toller als Kuchen, außer vielleicht asymmetrische Klammern) und freue mich über jede Stimme, die mir geschenkt wird.



## Nadine Theiss

Ich bin zwar erst Zweitsemester, dafür aber schon seit meinem ersten Tag in der aktiven Fachschaft. Nach dem Motto „Je früher man anfängt, desto mehr und früher kann man es lernen“ gehe ich nun auch an den FBR/FSR ran. Ich vertrete uns auch in einigen Gremien wie der Fachschaftskonferenz und den QSL-Mittel-Kommission und war als Vertreterin auf der letzten „Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften“. In einer FBR-Sitzung war ich auch schon, um mir mal anzusehen wie es da so abläuft.



Es würde mich sehr freuen wenn ihr mir eure Stimme geben könntet und ich mich dafür einsetzen kann, dass sie auch gehört wird. Bei weiteren Fragen kommt einfach auf mich zu. (Ich bin meistens im Fachschaftsraum zu finden.)

PS: Pandas sind super süß.

## Daniel Kramer



Moin Menschen,

mein Name ist Daniel, ich bin 20 Jahre alt und studiere im sechsten Semester Wirtschaftsmathematik.

In die Fachschaftsarbeit bin ich direkt im ersten Semester geschlittert, weil ich meine eigene OWO super cool fand und es mich interessiert hat, wie von studentischer Seite aus am Fachbereich mitgewirkt werden kann. Angefangen habe ich dann damit, mich in die Fachschaftssitzungen zu setzen und dort mitzudiskutieren und bei der OWO zu helfen, organisiere mittlerweile aber auch die Mathemusikabende mit, sitze in ein paar Gremien des Fachbereichs und an einigen internen Fachschaftsaufgaben, wie der Verwaltung der Webseite der Fachschaft; in der Vergangenheit habe ich auch schon an einer Kommission für die Besetzung zweier neuer Dozentenstellen mitgearbeitet und war bei der letzten Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften in Berlin dabei, wo ich mich unter anderem mit Arbeitszeitendokumentation und Mathe-Zeitungen beschäftigte. An einer Neuauflage dessen arbeite ich auch mit, die erste Ausgabe wird hoffentlich nicht mehr lange auf sich warten lassen und absolut lesenswert.

Außerdem bin ich als Mentor tätig und helfe natürlich auch bei den zukünftigen OWOn in einigen Thementeamen mit, das macht wahrscheinlich am meisten Spaß. Dieses Jahr saß ich schon häufig in den Sitzungen des Fachbereichsrates und habe an einigen Aufgaben des Fachschaftsrates mitgewirkt, zukünftig würde ich das gerne auch als gewählter Vertreter tun und so an einem möglichst positiven Studium für uns alle mitarbeiten.

Neben dem Studium fahre ich gerne Fahrrad, gehe Klettern, spiele Klavier, spiele und schreibe in unserem Mathe-Theater mit und kräcze im Bass des Mathe-Chores herum. Worauf es eigentlich ankommt: Geht wählen, wählt Micky und holt euch euren Kuchen!

## Maximilian Racky

Gude,

mein Name ist Maximilian *Racky*, B.Sc. Ich bin 22 Jahre alt und im ersten Semester. Ich studiere auf Master in Mathematik mit Physik als Nebenfach. Wenn ich euch nicht durch meine intelligenten Beiträge in Konversationen aufgefallen bin, kennt ihr vielleicht meine liebliche Stimme aus dem *Mathechor* und mein attraktives Gesicht aus den *Fachschaftssitzungen*.

Ich mache Kraftsport und gehe Schwimmen, denn ich bin ein verdammt toller Hecht.

Außerdem organisiere ich den *Mathemusikabend* am 12. Juli um 19:00 im großen Physiker Hörsaal. Wir machen ein Gewinnspiel unter allen Mathemusikabend-Besuchern. Der geheime



Preis, den man gewinnen kann, ist entweder ein Bachelor oder eine Nintendo Wii.

Bitte geht wählen, das macht euch sehr cool.

„Max ist eine 9,4 von 10.“ –Jerome Alex–

„Ich wähle Max nur wegen seiner coolen Hüte.“ –Hendrik Rapp–

„Ich feiere Maximilian Racky des Todes.“ –Julius Cäsar–

„Ihr solltet unbedingt nach Darmstadt gehen, dort gibt es ein gutes Polytechnikum.“ –Albert Einstein–

## Marc Heindl

Hallo,

ich bin Marc Heindl, 21 Jahre alt und studiere im sechsten Semester Mathematik und Physik auf Lehramt an Gymnasien. In die Fachschaftsarbeit bin ich vor zwei Jahren hereingerutscht.



Angefangen hat es damit, dass ich mich in OWO als Tutor engagiert habe. Weiterhin saß ich in den letzten beiden Jahren in verschiedenen Kommissionen und Gremien und möchte mich nun auch im Fachbereichs- und Fachschaftsrat einbringen. Als Lehramtsstudent widme ich mich in der OWO und in den Gremien meistens den Anliegen der Lehramtsstudierenden, aber im FSR und FBR möchte ich mich natürlich für die Belange aller Studierender am Fachbereich einsetzen.

## Michelle Geisler



Moin zusammen!

Falls euch mein Name nichts sagt, liegt das vermutlich daran, dass man mich hier nur als Micky kennt. Ich bin ein motivierter Mensch im zweiten Semester und fast seit Beginn meines Studiums ein Mitglied der Aktiven Fachschaft.

So bin ich auf nahezu jeder Fachschaftssitzung anzutreffen und habe dort mittlerweile erfolgreich das Sitzungsprotokoll an mich gerissen. Weil mir das an kreativem Schreiben noch nicht genügt, setze ich mich auch für die Wiederbelebung des Mathe-Infos ein, dessen erste neue Ausgabe bereits in Arbeit ist. Ich bin Mitglied in mehreren Thementeams zur Vorbereitung der nächsten OWO, war vor kurzem auf der KoMa (der Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften) in Berlin und irgendwie habe ich eine Rolle im nächsten OWO-Theater ergattert. Ach, und ganz nebenbei studiere ich auch noch.

### **Wieso nun auch FSR und FBR?**

Seit meiner eigenen OWO bin ich fasziniert davon, wieviel Mitspracherecht die Studierenden an unserer Universität haben. Jeder Interessierte kann Themen einbringen, die ihm oder ihr wichtig sind, jeder kann mitdiskutieren und jeder kann an wichtigen Entscheidungen mitwirken. Das Leben an der TU wäre bei weitem nicht so vielseitig und angenehm, wenn die Fachschaft die Wünsche der Studierenden nicht so gut verträte.

Um alles reibungslos laufen zu lassen und stetig Dinge zu verbessern, ist jedoch eine Menge Arbeit nötig. Ich weiß, dass ich als so junge Fachschaftlerin noch nicht jedes Thema durch-

blicke, und mir sicher einiges an Erfahrung fehlt, die von manch anderen Kandidaten mitgebracht wird. Aber wenn ihr mir die Chance geben wollt, euch in diesen beiden wichtigen Gremien zu vertreten, dann werde ich mein Bestes geben, um mich für eure Interessen einzusetzen und gemeinsam mit euch an einer Universität zu arbeiten, an der wir alle gerne und gut studieren.

Falls ihr mich kennenlernen oder aus sonstigen Gründen mit mir in Kontakt treten wollt, klappt das recht gut im Fachschaftsraum (dem natürlichen Lebensraum vieler Fachschaftler) oder unter [micky@mathebau.de](mailto:micky@mathebau.de) per Mail. Ich hoffe, euch alle bei den anstehenden Hochschulwahlen zu sehen – schließlich geht es um unser aller Studium, und Kuchen gibt es auch noch!

## Justus Kempfer



Hi,

ich bin Justus. Ich helfe gerne und dadurch auch oft in der Fachschaft. So habe ich zum Beispiel beim Organisieren von OWO, Weihnachtsfeier, TUDay, FreWe, Abschlussfeiern und vielem mehr geholfen. Auch bei den Fachschaftssitzungen bin ich mittlerweile fast immer dabei und gebe (viel zu oft) meine Meinung und Stimme zu anstehenden Themen. Wenn du noch nie auf einer Fachschaftssitzung warst, probier es doch einfach mal aus, da sind viele nette Menschen und man kann zusammen einiges verändern. Dort habe ich mich erstmals entschlossen, auch in Gremien mitzuhelfen, in denen wir zusammen mit anderen Statusgruppen, also Profs und WiMis, zusammenarbeiten. So bin ich dieses Jahr zum zweiten Mal im Studienausschuss, in dem wir uns um Änderungen von Studienordnungen kümmern. Letztes Jahr war

ich auch in der QSL-Kommission, in der wir sogar die Hälfte der Stimmen haben und entscheiden dürfen, wofür Gelder vergeben werden. Weiterhin bin und war ich an einigen anderen Stellen Vertreter. Gremienarbeit kann ich jedem empfehlen, weil es sehr interessant ist, auf Augenhöhe mit Profs und WiMis zusammenzuarbeiten und dabei immer lustige Situationen entstehen, wenn man die Anderen sonst nur als Lehrende kennt. Wenn du an sowas interessiert bist, sprich uns gerne darauf an oder komm auf eine Fachschaftssitzung. Das höchste Gremium am Fachbereich ist der Fachbereichsrat, in dem ich dieses Jahr zum zweiten Mal vertretend saß. Dafür stehe ich erneut zur Wahl.

Demokratie ist cool (aktiv selbst mitzuhelfen ist übrigens cooler), da ihr euch dann darauf verlassen könnt, dass wir das tun, was auch in eurem Interesse ist.

Aus dem gleichen Grund solltet ihr auch unbedingt wählen gehen. Wenn wir nämlich alle Mathematik-Studenten vertreten wollen, aber 70% davon die Mühe zu groß war, ein Kreuzchen zu setzen, spricht das nicht gerade für uns. Und ihr bekommt Kuchen. Also geht bitte wählen!

## **Kristina Lange**

Da ich leider vom Amt zurücktreten müssen werde, solltet ihr statt meiner direkt eine meiner Erstiekolleginnen wählen, wie beispielsweise Micky („Michelle Geisler“) oder Tabsi („Tabea Roßwinkel“).

# Impressum

**Wahl-Info** – Sonderausgabe des **Mathe-Info** zu den Wahlen im Sommersemester 2018, herausgegeben von der Fachschaft Mathematik der TU Darmstadt.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Wir übernehmen keine Garantie für Vollständigkeit und/oder Richtigkeit der veröffentlichten Daten. Redaktionsschluss war der 4. Juni 2018. Gesetzt wurde das Wahl-Info mit (pdf-)L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X.

**ISSN:** 1612-6025

**Auflage:** 500

**V. i. S. d. P.:** Fachschaftsrat der Fachschaft Mathematik

**Redaktion:** Carsten Litzinger, Daniel Kramer, Franziska Schäffer, Micky Geisler, Nadine Theis, Peter Fürstenau

**Satz & Layout:** Peter Fürstenau (ist alleine Schuld)

**Cover:** „Vote 1“ by woodsy

## Fachschaft Mathematik der TU Darmstadt

Schlossgartenstraße 7  
64289 Darmstadt

**Telephon:** 06151-16-21663

**E-Mail:** [fachschaft@mathematik.tu-darmstadt.de](mailto:fachschaft@mathematik.tu-darmstadt.de)

**Web:** <http://www.mathebau.de>

**Fachschaftsrat:** Johannes Becker, Peter Fürstenau, Vera Groß, Justus Kempfer, Carsten Litzinger, Catrin Mair, Maximilian Racky

**Fachschaftsraum:** S2|15-347; immer für alle geöffnet

**Fachschaftsbüro:** S2|15-349

**Fachschaftssitzungen:** Aktuell pendeln wir zwischen Montag (gerade KW) und Mittwoch (ungerade KW), jeweils 18:00 im FS-Raum. Das Protokoll der letzten Fachschaftssitzung und andere Informationen hängen im Glaskasten vor dem Fachschaftsbüro und im Foyer des Mathebaus aus. Alle Protokolle, auch ältere, sind auf der Webseite<sup>1</sup> verfügbar.



---

<sup>1</sup> <http://mathebau.de/protokolle>